



Barockoper „Motezuma“ auf Schloss Leopoldskron

Salzburg. Die Barockoper „Motezuma“ wurde zum ersten Mal 1772 im Teatro San Benedetto in Venedig aufgeführt, im selben Jahr auch in Sankt Petersburg und geriet dann lange in Vergessenheit. Heute gilt sie als ein Meisterwerk von Baldassarre Galuppi und dem Librettisten Vittorio Amedeo Cigna Santi, heißt es in einer Presseausendung des Salzburger Landestheaters. Auf Initiative von Federico Bardazzi wird das Stück nun in einer gemeinsamen Produktion des Landestheaters mit dem Ensemble San Felice aus Florenz und dem Puccini Festival und Opera Network wiederentdeckt.

In einer halbszenischen Aufführung wird das packende Schicksal des sagenumwobenen aztekischen Imperators Motezuma II. im Schloss Leopoldskron (Robison Galerie) präsentiert. Die **Bearbeitung stammt von Federico**

Bardazzi, Veronica Nosei und Dimitri Betti, es spielt das Mozarteumorchester Salzburg.

Am 19. und 20. August wurde „Motezuma“ bereits im Rahmen des Festival Pucciniano am Gran Teatro all'Aperto Giacomo Puccini in Viareggio (Italien) aufgeführt.

Mitwirkende sind Micaela Sarah D'Alessandro, Immacolata Iovine, Sara Cappellini Maggiore, Daniela Nuzzoli, Beatrice Stella, Sara Tommasini, Anna Paola Troiano; Vladimir Reutov und das Mozarteumorchester Salzburg.

Premiere ist am morgigen Mittwoch, 31. Oktober, ab 19 Uhr in den Räumen von Schloss Leopoldskron. Außerdem wird es eine Aufführung am Freitag, 2. November, um 19 Uhr geben. Tickets unter ☎ 0043/662/871512-222; service@salzburger-landestheater.at, www.salzburger-landestheater.at.

- red